

# Publizierbarer Endbericht

Gilt für die Programmlinie KLAR! Invest der Klimawandelanpassungsmodellregionen

## A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
<b>Projekttitle:</b>	„Cool“ aufwachsen in Feld am See: Maßnahmen gegen Hitze in Kindergarten, Schule und Freizeit
<b>Programm:</b>	Klimawandelanpassungsmodellregion
<b>Projektdauer:</b>	15.05.2025 bis 14.05.2026
<b>KLAR!-Region:</b>	Nockregion
<b>Projektphase:</b>	Weiterführungsphase
<b>Antragsteller:in:</b>	Regionalverband Spittal-Millstättersee-Lieser-Malta-Nockberge
<b>Kontaktperson Name:</b>	Sarah Fraueneder
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	Hauptstraße 4/2 9545 Radenthein
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	+43 699 18228801
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	sarah.fraueneder@nockregion-ok.at
<b>Themenfeld:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Hitzeschutz <input type="checkbox"/> Wassermanagement
<b>Projektgesamtkosten:</b>	20 875,74 €
<b>Fördersumme:</b>	15.656,81 €
<b>Klimafonds-Nr.:</b>	KC503552
<b>Erstellt am:</b>	16.05.2025
<b>Weiterführende Infos (falls vorhanden)</b>	--

## B) Projektübersicht

<p><b>Synopsis:</b>  <b>Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen</b></p>	<p>In der Gemeinde Feld am See konnten gezielte Beschattungsmaßnahmen umgesetzt werden. Beim Kindergarten können die Kinder nun unter zwei Sonnensegeln spielen, in der Volksschule kann die Temperatur in den Klassenräumen durch die neuen Jalousien besser geregelt werden, und am See spenden die gepflanzten Bäume Schatten für Bewohner:innen und Besucher:innen, ebenso bei der Weingart ´I Rast.</p>
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  <b>Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen</b></p>	<p>Ziel des Projekts war die Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in der Gemeinde Feld am See, besonders an die steigenden Temperaturen im Sommer. Daher wurden verschiedenste Hitzeschutzmaßnahmen, besonders für die jüngste Bevölkerungsgruppe umgesetzt.</p> <p>Konkret wurden diese Maßnahmen umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anschaffung neuer <b>Sonnensegel</b> für den Wasserspielplatz und Sandbereich des Kindergartens.</li> </ul> <div data-bbox="687 1182 1390 1706" data-label="Image"> </div> <p><u>Abbildung 1:</u> Sonnensegel über dem Sandspielplatz im Kindergarten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die <b>Erneuerung der außenliegenden Beschattung der Volksschule</b>. Dafür wurden neue Jalousien angebracht.</li> </ul>



Abbildung 2: Neue Jalousien in den süd-östlich ausgerichteten Klassenzimmern

- Die **Pflanzung von vier klimaresilienten Bäumen und zwei Kletterpflanzen** beim öffentlichen Sezugang und der „Weingart'l Rast“.



Abbildung 3: Mauerkatzen bei der Weingart'l Rast



Abbildung 4: Gepflanzte Schwarz- und Purpurerlen beim Seezugang

Die Maßnahmen sorgen nun besonders an heißen Tagen für erträglichere Temperaturen und unterstützen wiederum die Gesundheit der Gemeindebewohner:innen.



Abbildung 5: Workshop zu Klimawandel und Hitzeschutz in der VS Feld am See

Um die Maßnahme abzurunden, wurde im neuen Schuljahr 2025/26 für die Kinder in der VS Feld am See von der KLAR! ein Workshop unter dem Titel „Kinderleichte Anpassung – Klimawandel einfach verstehen“ gemacht. Die Kinder lernten in dem Workshop einerseits die Grundlagen von Wetter und Klima, sowie die Entstehung und Folgen des Klimawandels, wie bspw. der Hitze. Ihre Kreativität durften die Kinder bei der Gestaltung eines erstellten Ausmalbildes zeigen, bei dem sie verschiedenste Hitzeschutz- und Beschattungsmöglichkeiten einzeichneten.



Abbildung 6: Die Kinder der 3. und 4. Klasse der VS Feld am See mit ihren fertigen Ausmalbildern

### Anpassungsrelevanz und Empfehlungen

Max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

Laut Prognosen der GeoSphere Austria ist in der Nockregion künftig mit einem deutlichen Anstieg der Durchschnittstemperaturen zu rechnen. Besonders vulnerable Gruppen wie Kinder und ältere Menschen sind von den Auswirkungen zunehmender

Hitzebelastung stark betroffen. Studien zeigen, dass Hitze Konzentration, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden beeinträchtigt – insbesondere im Bildungsumfeld. Daher ist eine klimaangepasste Gestaltung von Lern- und Aufenthaltsräumen für Kinder in der Gemeinde dringend notwendig.

Die Gemeinde Feld am See ist als Tourismusort stark frequentiert. Besonders der öffentliche Seezugang und die „Weingart'l Rast“ werden von Badegästen und Radfahrer:innen intensiv genutzt. Eine gezielte Beschattung dieser Aufenthaltsbereiche – insbesondere durch die Pflanzung von Bäumen – leistet einen wichtigen Beitrag zur Klimawandelanpassung und erhöht gleichzeitig das Wohlbefinden von Gästen und Bevölkerung.

#### **Empfehlungen für Interessierte:**

- Die Installation von neuen **Jalousien** ist besonders hilfreich die **Temperaturen** in Klassenräumen **besser zu steuern**, besonders im Sommer. Für südseitig ausgerichtete Klassenräume ist dies besonders wichtig.
- Auf Plätzen, wo natürliche Beschattung schlecht möglich ist, können **Sonnensegel** abhelfen. So kann **besonders schnell Beschattung** hergestellt werden, wo sie dringend notwendig ist. In unserem Fall betraf dies den Sand- und Wasserspielplatz der Kindergartenkinder, bei denen sich die Kinder länger aufhalten und somit bei starker Hitze ohne Beschattung ihre Gesundheit gefährden.
- Die Pflanzung von **natürlicher Beschattung**, wie Bäumen oder Kletterpflanzen ist eine effiziente Anpassungsmaßnahme, da sie einerseits die gewollte Beschattung bringt und andererseits auch gleichzeitig **die Biodiversität und die CO<sub>2</sub>-Aufnahme fördert**. Mit einer professionellen Beratung können auch gezielt heimische und standortgerechte Baumarten gewählt werden. Dies sollte bevorzugt werden, da diese Bäume

	<p>besonders die heimische Biodiversität fördern und resistenter sind.</p>
<p><b>Zeitplan:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mai Auftragsvergabe Beschattung Volksschule mittels Umlaufbeschluss Montage im Juli 2025</li> <li>• Juni 2025 Auftragsvergabe Sonnensegel Montage nach Lieferung im Juli 2025</li> <li>• Baumpflanzung im Juni 2025</li> </ul>

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.